

Nichts gleicht der Heimat

Aus: „Sammlung von Volksgesängen für den gemischten Chor... von Ignaz Heim“, Nr. 161.

Text: Ferdinand Freiligrath (1810-1876),

Anonymus

n. d. Gedicht „Home, sweet home“ v. Robert Burns (1759-1796)

Innig (♩ = 60)
Halbchor
p

Sopran

1. Wenn weit in den Lan - den wir zo - gen um - her, wie die
2. Um - rau - schen auch Freu - den und Glanz un - sern Sinn, doch
3. Der Hei - mat be - rau - bet, lacht nim - mer uns Glück: o

Alt

1. Wenn weit in den Lan - den wir zo - gen um - her, wie die
2. Um - rau - schen auch Freu - den und Glanz un - sern Sinn, doch
3. Der Hei - mat be - rau - bet, lacht nim - mer uns Glück: o

Tenor

1. Wenn weit in den Lan - den wir zo - gen um - her, wie die
2. Um - rau - schen auch Freu - den und Glanz un - sern Sinn, doch
3. Der Hei - mat be - rau - bet, lacht nim - mer uns Glück: o

Bass

1. Wenn w um - her, wie die
2. Um - sern Sinn, doch
3. Der uns Glück: o

musicalion
klicken für mehr

5

S.

Hei - mat, so fan - den kein Plätz - chen wir mehr. Hast
im - mer zieht Sehn - sucht zur Hei - mat uns hin. Die
gebt mir mein Dörf - chen, mein Hütt - chen zu - rück. Wie

A.

Hei - mat, so fan - den kein Plätz - chen wir mehr. Hast
im - mer zieht Sehn - sucht zur Hei - mat uns hin. Die
gebt mir mein Dörf - chen, mein Hütt - chen zu - rück. Wie

T.

Hei - mat, so fan - den kein Plätz - chen wir mehr. Hast
im - mer zieht Sehn - sucht zur Hei - mat uns hin. Die
gebt mir mein Dörf - chen, mein Hütt - chen zu - rück. Wie

B.

Hei - mat, so fan - den kein Plätz - chen wir mehr. Hast
im - mer zieht Sehn - sucht zur Hei - mat uns hin. Die
gebt mir mein Dörf - chen, mein Hütt - chen zu - rück. Wie

9

S. drau - ßen auch er - klom - men der Won - ne Gip - fel du, es
 Rei - ze, die die Hüt - te der Hei - mat uns ent - hält, sie
 lieb - lich dort das Lied - chen der Vö - gel mir er - klang! Ach,

A. drau - ßen auch er - klom - men der Won - ne Gip - fel du, es
 Rei - ze, die die Hüt - te der Hei - mat uns ent - hält, sie
 lieb - lich dort das Lied - chen der Vö - gel mir er - klang! Ach,

T. drau - ßen auch er - klom - men der Won - ne Gip - fel du, es
 Rei - ze, die die Hüt - te der Hei - mat uns ent - hält, sie
 lieb - lich dort das Lied - chen der Vö - gel mir er - klang! Ach,

B. drau - ßen auch er - klom - men der Won - ne Gip - fel du, es
 Rei - ze, die die Hüt - te der Hei - mat uns ent - hält, sie
 lieb - lich dort das Lied - chen der Vö - gel mir er - klang! Ach,

musicalion

klicken für mehr

13

S. wird dir nim - mer wer - den der Hei - mat hol - de Ruh'.
 bie - tet so ent - zü - ckend kein Ort wohl auf der Welt.
 hör - te ich doch wie - der den lie - ben, hol - den Sang!

A. wird dir nim - mer wer - den der Hei - mat hol - de Ruh'.
 bie - tet so ent - zü - ckend kein Ort wohl auf der Welt.
 hör - te ich doch wie - der den lie - ben, hol - den Sang!

T. wird dir nim - mer wer - den der Hei - mat hol - de Ruh'.
 bie - tet so ent - zü - ckend kein Ort wohl auf der Welt.
 hör - te ich doch wie - der den lie - ben, hol - den Sang!

B. wird dir nim - mer wer - den der Hei - mat hol - de Ruh'.
 bie - tet so ent - zü - ckend kein Ort wohl auf der Welt.
 hör - te ich doch wie - der den lie - ben, hol - den Sang!

17 **Soli**
p *mf*

S. Hei - mat, o Va - ter - land! Nichts gleicht der lie - ben Hei - mat, dem teu - ren Va - ter -
(1.-3.)

A. Hei - mat, o Va - ter - land! Nichts gleicht der lie - ben Hei - mat, dem teu - ren Va - ter -
(1.-3.)

T. Hei - mat, o Va - ter - land! Nichts gleicht der lie - ben Hei - mat, dem teu - ren Va - ter -
(1.-3.)

B. Hei - mat, o Va - ter - land! Nichts gleicht der lie - ben Hei - mat, dem teu - ren Va - ter -
(1.-3.)



musicalion

klicken für mehr

24 **Chor**
f *rit.* *f*

S. - land! Nichts gleicht der lie - ben Hei - mat, dem teu - ren Va - ter - land!

A. - land! Nichts gleicht der lie - ben Hei - mat, dem teu - ren Va - ter - land!

T. - land! Nichts gleicht der lie - ben Hei - mat, dem teu - ren Va - ter - land!

B. - land! Nichts gleicht der lie - ben Hei - mat, dem teu - ren Va - ter - land!

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Nichts gleicht der Heimat](#)

Komponist: [Unbekannt Anonymus](#)

Epoche: Romantik

Thema: Natur & Heimat

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Leicht

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

Den Reiz der Heimat beschreibt das Lied, vertont für 4-stimmigen gemischten Chor [SATB, mit Chorsoli]; Text: Ferdinand Freiligrath (1810-1876), n. d. Gedicht ‚Home, sweet home‘ v. Robert Burns (1759-1796); aus: ‚Sammlung von Volksgesängen für den gemischten Chor.... von Ignaz Heim‘, Nr. 161.